

Mit der Lüge, es lägen eindeutige Beweise für Giftgas-Angriffe der syrischen Streitkräfte vor, wolle Obama nur die ab sofort offen betriebenen Waffenlieferungen an die in Bedrängnis geratenen "Rebellen" rechtfertigen, sagt der US-Autor Stephen Lendman.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 084/13 – 28.06.13**

Die Lügengeschichte über den angeblichen Chemiewaffen-Einsatz Syriens

Von Stephen Lendman

Global Research, 16.06.13

(<http://www.globalresearch.ca/the-syria-chemical-weapons-hoax/5339208>)

In Syrien droht eine größere US-Intervention. Erfundene Bedrohungen sollen ein Eingreifen rechtfertigen, weil man die Assad-Regierung durch eine Marionetten-Administration ersetzen möchte. Unabhängige Regierungen werden nicht mehr geduldet.

Fakt ist: Washington trägt die volle Verantwortung für alle Kriege im Mittleren Osten, in Nordafrika und in Zentralasien. Dabei geht es dem US-Imperium vor allem um die Kontrolle über sämtliche Ressourcen und um einen fortschreitenden Aufmarsch an den Grenzen Russlands und Chinas.

Fakt ist: Die offizielle Politik der USA ist staatlicher Terrorismus. Obama führt nicht nur selbst Kriege, er lässt auch viele Stellvertreter-Kriege führen. Dafür gibt es keine Rechtsgrundlage. Er treibt die Menschheit in den Untergang.

Washington, seine Verbündeten und seine Komplizen verwenden chemische und andere geächtete Waffen. Ständig neu vom Zaun gebrochene Kriege sind ein bewährtes Mittel der US-Politik. Die US-Bürger werden getäuscht und belogen. Die Wahrheit wird verdreht.

Die USA streben nach unangefochtener globaler Überlegenheit. Washington fordert totale Unterwerfung und will ganz allein bestimmen, wo es langgeht. Deshalb werden alle noch unabhängigen Regierungen aufs Korn genommen.

An ihrer Stelle sollen US-hörige Marionettenregime installiert werden. Jetzt droht eine direkte Intervention in Syrien. Ein Krieg gegen den Iran ist geplant; auch der Libanon und andere Staaten sind bereits als Ziele ins Auge gefasst.

Israel ist ein bewährter Partner des US-Imperiums. Die Regierungen beider Staaten wollen einen offenen Krieg gegen Syrien führen. Deshalb bewaffnen sie die (in Syrien agierenden) Kämpfer der Al-Qaida und der Al-Nusra (s. dazu auch <http://de.wikipedia.org/wiki/Al-Nusra-Front>). Beide Gruppierungen werden als Terrororganisationen eingestuft.

Trotzdem werden beide Gruppen mit chemischen und anderen todbringenden Waffen beliefert und für deren Einsatz geschult. Das Training führen vom Pentagon angeheuete private Ausbilder und Spezialkräfte der US-Army durch [s. <http://www.globalresearch.ca/the-forbidden-truth-the-u-s-is-channelling-chemical-weapons-to-al-qaeda-in-syria-obama-is-a-liar-and-a-terrorist/5339004>]. Auch CIA-Agenten sind daran beteiligt. Trainingslager gibt es nicht nur in der Türkei und in Jordanien, sondern vermutlich auch in Israel.

In der Nähe der syrischen Grenze marschieren bereits israelische Truppen auf. Es droht ein zweites Libyen. Ein regionaler Konflikt könnte sich zum Dritten Weltkrieg ausweiten.

Fakt ist: Die Behauptung, die syrische Armee habe Chemiewaffen eingesetzt, erinnert an die Lüge von Saddams nicht existierenden Massenvernichtungswaffen. Sie gleicht falschen Anschuldigungen, die vorher schon gegen andere Gegner der USA erhoben wurden.

Mit faustdicken Lügen wurden schon mehr Kriege eingefädelt. Lügen dienen schon oft als Vorwände für geplante Aggressionen. Durch ständige Wiederholung werden die Menschen dazu gebracht, die Lügen schließlich zu glauben. Die Manipulation durch Täuschung ist zur Standardpraxis (der US-Regierung) geworden. Dazu gehören auch Operationen unter falscher Flagge.

Fakt ist: Es gibt keine nachprüfbaren Beweise dafür, dass die syrischen Streitkräfte in dem laufenden Konflikt irgendwann gegen irgendjemanden Chemiewaffen eingesetzt haben. Wer das behauptet, verbreitet vorsätzlich infame Lügen.

Fakt ist: Es liegen eindeutige Beweise dafür vor, dass die so genannten "Rebellen" mehrfach Sarin und andere chemische Waffen verwendet haben.

Ermittler der Vereinten Nationen haben zunächst festgestellt, dass die Aufständischen Sarin eingesetzt haben. Auf starken westlichen Druck wurde ihre klare Aussage anschließend aber wieder verwässert.

Im März gab es glaubwürdige Beweise dafür, dass Aufständische Giftgas verwendet haben. Mit im Eigenbau hergestellten Raketen wurde CL 17 (s. dazu auch <http://de.wikipedia.org/wiki/Chlor>) verschossen.

Das ist Chlorgas; es verursacht Erbrechen, Krämpfe, Erstickungs- und Ohnmachtsanfälle. Diese Symptome traten bei Menschen auf, die sich dort aufhielten, wo diese Raketen einschlugen.

Unter den Kämpfen in Syrien leidet vor allem die Zivilbevölkerung. Die so genannten "Rebellen" nehmen bevorzugt sie ins Visier. Dabei erleiden die Anhänger Assads die höchsten Verluste.

Fakt ist: In einem [nur noch als Nachdruck unter <http://www.sheepdogreport.com/httpwww-dailymail-co-uknewsarticle-2270219u-s-planned-launch-chemical-weapon-attack-syria-blame-assad-html/> aufzurufenden] Bericht der britischen Zeitung *Daily Mail* vom 29. Januar 2013 war unter der Schlagzeile "US backed plan to launch chemical weapon attack on Syria and blame it on Assad's regime" (Die USA unterstützen den Plan, in Syrien einen Giftgas-Angriff durchzuführen und ihn dem Assad-Regime anzulasten) zu lesen:

"Durchgesickerte E-Mails sollen belegen, dass aus dem Weißen Haus grünes Licht für einen Giftgas-Angriff in Syrien gegeben wurde, der dem Assad-Regime angelastet und als Vorwand für eine internationale Militäraktion in dem verwüsteten Land dienen soll.

In einem am Montag veröffentlichten Bericht über einen Austausch von E-Mails zwischen zwei Leitenden Angestellten der britischen Sicherheitsfirma Britam Defence (s. <http://www.britamdefence.com/home.html>) ist von einem 'von Washington genehmigten Plan' die Rede, der vorsehe, dass Katar den Rebellen finanzielle Mittel zur Beschaffung chemischer Waffen zur Verfügung stellen solle."

Fakt ist: Ende Mai hat die türkische Polizei im Süden der Türkei 12 Al-Nusra-Kämpfer erwischt, die einen Zylinder mit 2 Gramm Sarin mit sich führten.

Ursprünglich hatten türkische Medien gemeldet, insgesamt seien 4½ Pound (2 kg) Sarin, Handfeuerwaffen, Granatwerfer- und andere Munition sowie verschiedene Dokumente sichergestellt worden.

Fakt ist: Anfang Dezember tauchte ein Video der syrischen Rebellen auf. Darin war zu sehen, wie sie Labor-Kaninchen mit Giftgas umbringen und damit drohen, dass sie auch gegen Anhänger Assads chemische Waffen einsetzen werden.

Außerdem wurden Laborgeräte und Behälter mit Chemikalien gezeigt. Auf einigen war der Name der türkischen Chemie-Firma Tekkim zu lesen.

In dem Video tauchte auch ein Poster mit der arabischen Aufschrift "Kateebat A Reeh Al Sarsar" (Windbrigade des Allmächtigen) auf.

Außerdem war ein Mann zu sehen, der in einem Becherglas Chemikalien mischte, denen ein Gas entströmte. Es verursachte bei Kaninchen in einem Glaskasten erst Zuckungen, dann Zusammenbrüche und kurz darauf den Tod. Dazu war zu hören:

"Ihr habt gesehen, was geschehen ist. Das gleiche Schicksal werdet auch ihr erleiden, ihr ungläubigen Alawiten (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/Alawiten>). Ich schwöre bei Allah, dass ihr wie diese Karnickel sterben werdet – nur eine Minute, nachdem ihr das Gas eingeatmet habt."

Fakt ist: Obama führt Krieg gegen die ganze Menschheit – zu Hause und im Ausland. Er ist viel schlimmer als George Bush und kann es kaum erwarten, noch mehr Menschen zu ermorden.

In den USA selbst will er eine ausgewachsene Tyrannei errichten. Dort ist das Leben bereits sehr unsicher geworden. Die Bürger werden ständig und überall überwacht. Freiheit ist zum Unwort verkommen. Die Verfassung und das Recht sind außer Kraft gesetzt. Der Rechtsstaat wird in eine Diktatur verwandelt.

Die laufenden Kriege drohen außer Kontrolle zu geraten. Trotzdem werden immer neue angezettelt. Das Überleben der Menschheit steht auf dem Spiel. Es kann sein, dass sie die zweite Amtszeit Obamas nicht überlebt. Die gefährlichste Zeit der Weltgeschichte ist angebrochen. Sogar ein Atomkrieg ist möglich.

Der Militärapparat der USA ist unkontrollierbar geworden. Er agiert weltweit. Die nach den Anschlägen vom 11. September 2001 vom Kongress gebilligte uneingeschränkte Anwendung militärischer Gewalt bedroht den Weltfrieden.

Der alle Gesetze brechende Krieg gegen den Terror bringt das US-Imperium voran. Es strebt nach unanfechtbarer Überlegenheit. Die praktizierte Gesetzlosigkeit ist zur offiziellen Politik der USA geworden. Sie wurde erst durch die Komplizenschaft der beiden großen Parteien ermöglicht.

Am 11. September 2001 wurde der Ausnahmezustand verkündet [Erklärung s. <http://www.fas.org/irp/news/2001/09/fr091801.html>]. In der Erklärung heißt es:

"Infolge der Terroranschläge auf das World Trade Center in New York und das Pentagon,

und wegen der andauernden Gefahr weiterer Angriffe auf die USA ist ein Staatsnotstand eingetreten.

Deshalb erkläre ich, George W. Bush, der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, auf Grund der Autorität, die dem Präsidenten von der Verfassung und den Gesetzen der USA eingeräumt wird, dass am 11. September 2001 der Ausnahmezustand eingetreten ist."

Auch unter Obama gilt der Ausnahmezustand weiter, obwohl kein Notstand mehr besteht. Die angeblich andauernde Bedrohung durch Terroristen wird aus politischen und imperialistischen Gründen nur behauptet. Damit soll völlig ungerechtfertigt weiterhin die Angst geschürt werden.

Die Regierung schränkt die Freiheit immer stärker ein. Die Gesetzlosigkeit greift immer weiter um sich. Aus (vorgeschobenen) Gründen der nationalen Sicherheit weitet die Regierung ihre Macht immer mehr aus.

Die von der Verfassung garantierten Bürgerrechte werden ausgehöhlt. Die Einführung des Kriegsrechts ist jederzeit möglich. Damit erhalte der Präsidenten uneingeschränkte Machtbefugnisse. In Kriegszeiten werden Präsidenten zu Diktatoren.

Sie können dann über Leben und Tod jedes einzelnen Bürgers entscheiden. Am 16. März 2012 hat Obama in aller Stille die Executive Order (die Präsidentendirektive) 16303 zur National Defense Resources Preparedness (zur Herstellung der Verteidigungsbereitschaft) erlassen. [Text s. <http://www.whitehouse.gov/the-press-office/2012/03/16/executive-order-national-defense-resources-preparedness>]

Damit hat er die Verteidigungs- und Rüstungspolitik auf den novellierten Defense Production Act / DPA von 1950 (s. <http://laws-lois.justice.gc.ca/eng/acts/d-1/>) ausgerichtet. Dieses Gesetz über die Rüstungsproduktion wurde als Reaktion auf den Korea-Krieg beschlossen. Auch dieser Krieg war durch eine illegale US-Aggression ausgelöst worden.

Der DPA war Teil eines breit angelegten Zivilschutz- und Mobilisierungsprogramms. Auch dieses Gesetz enthielt schon eine ganze Reihe verfassungswidriger Bestimmungen. Im März 2012 hat Obama es wieder in Kraft gesetzt.

Der Abschnitt 201 regelt die Befugnisse und Zuständigkeiten: "(a) Die Befugnisse des Präsidenten nach Abschnitt 101 dieses Gesetzes, die unter 50 USC App. 2071 (s. <http://uscobeta.house.gov/view.xhtml?req=granuleid:USC-prelim-title50a-node891-node893-title1-section2071&num=0&edition=prelim>) ausgeführt sind; dabei geht es um den Abschluss und die Vorzugsbehandlung von Verträgen über die Herstellung oder Anforderung von Gütern, die für die nationale Verteidigung von Bedeutung sind und deren Vorrang vor allen anderen Verträgen oder Anforderungen über Materialien, Dienstleistungen und Einrichtungen, die für die nationale Verteidigung von Bedeutung sind. Auf Weisung des Präsidenten sind verantwortlich

(1) der Landwirtschaftsminister für die Nahrungsmittelerzeugung, die Nahrungsmittel-einlagerung, den Viehbestand, die Tier- und Pflanzengesundheit, die Nahrungsmittelverteilung, die Ausstattung der landwirtschaftlichen Betriebe und die Versorgung mit Kunstdünger,

(2) der Energieminister für alle Arten der Energieversorgung,

- (3) der Gesundheitsministern für das gesamte Gesundheitswesen,
- (4) der Transportminister für alle zivilen Transportmittel,
- (5) der Verteidigungsminister für die Wasserversorgung,
- (6) der Wirtschaftsminister für alle anderen Materialien, Dienstleistungen und Einrichtungen, einschließlich der Baustoffe."

Wesentliche Rechtsgrundsätze sind damit außer Kraft gesetzt. Es gelten nur noch diktatorisch verordnete Regelungen, die von Regierungsbehörden durchgesetzt werden. Angebliche Verteidigungserfordernisse haben höchste Priorität.

In Zeiten der Wirtschaftskrise und/oder politischer Skandale muss die Aufmerksamkeit auf angebliche Bedrohungen aus dem Ausland gelenkt werden. Damit lässt sich die Angst schüren. Neue Feinde werden erfunden. Die Öffentlichkeit wird manipuliert. Das geschieht, um sie auf die kommenden Ereignisse einzustimmen. Dann kann der Krieg beginnen.

Der Ruf zu den Fahnen funktioniert immer. 1917 gelang es der Propaganda, pazifistische Amerikaner in wütende Deutschenhasser zu verwandeln. Im Dezember 1941 konnten so isolationistische US-Amerikaner für einen Krieg gegen Japan gewonnen werden.

Nach dem 11.09. fand der Krieg gegen Afghanistan breite Unterstützung. Eine deutliche Mehrheit war auch für die Beseitigung der nicht existierenden Massenvernichtungswaffen Saddams und den Sturz des bedrohlichen Obristen Gaddafi. Noch lehnen die meisten US-Amerikaner einen Krieg gegen Syrien ab.

Umfragen zeigen aber interessante Ergebnisse. Sie hängen davon ab, wie die Fragen formuliert werden.

Wenn gefragt wird, ob Washington in Syrien intervenieren solle, lehnen die meisten Befragten das strikt ab. Nur 26 Prozent sind dafür, 64 Prozent dagegen.

Wenn gefragt wird, ob man intervenieren solle, wenn Assad chemische Waffen einsetzt, ändert sich das Ergebnis dramatisch. Nur noch 30 Prozent sind dann dagegen, aber 58 Prozent sind ausdrücklich dafür.

Die Meinungsmanipulation wirkt. Wer Kriege führen will, muss sie nur gut verkaufen. Wenn das geschieht, weiß man schon was kommen wird. Obama bereitet eine größere Intervention in Syrien vor.

Er hat aber nicht nur das im Sinn. Auch wenn ich mich wiederhole: Die Weg nach Teheran führt über Damaskus. Nacheinander sollen alle noch nicht den USA hörigen Regierungen beseitigt werden.

Nur Vasallen-Staaten sind noch erwünscht. Deshalb herrscht ein permanenter Kriegszustand, der die ganze Menschheit bedroht. Ein gutes Ende ist nicht sehr wahrscheinlich.

Stephen Lendman lebt in Chicago. Er kann über lendmanstephen@sbcglobal.net erreicht werden. Sein neues Buch hat den Titel "Banker Occupation: Waging Financial War on Humanity" (Die Banker führen einen Finanzkrieg gegen die Menschheit). Er betreibt den Blog <http://sjlendman.blogspot.de/>.

(Wir haben den Artikel, der für sich selbst spricht, komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern versehen. Die Links in eckigen Klammern hat der Autor selbst eingefügt. Infos über ihn sind aufzurufen unter http://www.tlaxcala-int.org/biographie.asp?ref_aut=325&lg_pp=de . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



The Syria Chemical Weapons Hoax

By Stephen Lendman

June 16, 2013

Greater US intervention in Syria looms. Manufactured threats facilitate doing so. Replacing Assad with puppet leadership is planned. Independent governments aren't tolerated.

Fact: Washington bears full responsibility for Middle East/North Africa/Central Asian wars. Resource control is prioritized. So is imperial dominance to Russian and Chinese borders.

Fact: State terrorism is official US policy. Obama's waging multiple direct and proxy wars. He's doing so lawlessly. He's ravaging humanity in the process.

Washington, its allies, and proxies use chemical and other illegal weapons. Permanent wars reflect longstanding US policy. Americans are deceived and lied to. Truth is verboten.

Unchallenged global dominance is sought. Washington demands total subservience. What we say goes is policy. All independent governments are targeted.

Plans call for installing subservient puppet regimes. Direct intervention in Syria looms. War on Iran is planned. Lebanon is targeted. So are other countries.

America and Israel are imperial partners. Both countries wage war on Syria. They actively arm Al Qaeda and Al Nusra fighters. Both groups are designated terrorist organizations.

They're supplied chemical and other lethal weapons. They're trained in their use. Pentagon contractors and US special forces are involved. So are CIA operatives. Training occurs in Turkey and Jordan. Perhaps in Israel.

Israeli forces are mobilized near Syria's border. Libya 2.0 looms. Regional conflict is possible. So is WW III.

Fact: Alleging Syrian chemical weapons use replicates fabricated claims about Saddam's nonexistent WMDs. It's similar to false charges against all US enemies.

Big Lies launch wars. They're pretexts for planned aggression. Repetition gets people to believe them. Manipulative deception is standard practice. False flags are commonly used.

Fact: No verifiable evidence shows Syrian forces used chemical weapons against anyone at any time throughout the ongoing conflict. Claiming otherwise is willful, malicious lying.

Fact: Clear evidence proves so-called "rebels" used sarin and other chemical weapons multiple times.

UN investigators confirmed insurgent sarin use. They did so before equivocating on their initial statement. Waffling followed heavy Western pressure.

In March, credible evidence showed insurgents used chemical weapons. Home-made rockets fired contained CL 17.

It's a form of chlorine. It induces vomiting, fainting, suffocation and seizures. People nearby were affected.

Civilians are harmed most. So-called "rebels" target them. Assad loyalists are most vulnerable.

Fact: A no longer accessible January 29, 2013 UK Daily Mail report headlined "US 'backed plan to launch chemical weapon attack on Syria and blame it on Assad's regime,' " saying:

"Leaked emails have allegedly proved that the White House gave the green light to a chemical weapons attack in Syria that could be blamed on Assad's regime and in turn, spur international military action in the devastated country."

"A report released on Monday contains an email exchange between two senior officials at British-based contractor Britam Defence where a scheme 'approved by Washington' is outlined explaining that Qatar would fund rebel forces in Syria to use chemical weapons."

Fact: In late May, Turkish police arrested 12 suspected Al Nusra fighters. They were seized in southern Turkey. They were caught red-handed with a two gm cylinder of sarin nerve gas.

Initial Turkish media reports said four and a half pounds of sarin were seized. Handguns, grenades, bullets and various documents were found.

Fact: In early December, a Syrian insurgent video surfaced. It showed them testing chemical weapons on lab rabbits. Threats to use them against Assad loyalists followed.

Lab equipment and chemical containers were shown. Some bore the Turkish chemical company Tekkim name.

An Arabic text wall poster read, "The Almighty Wind Brigade (Kateebat A Reeh Al Sarsar)."

A man was shown mixing chemicals in a beaker. It emits gas. Rabbits in a glass box have convulsions, collapse and die. The audio states:

"You saw what happened. This will be your fate, you infidel Alawites. I swear by Allah to make you die like these rabbits, one minute after you inhale the gas."

Fact: Obama's waging war on humanity. He's doing so abroad and at home. He exceeds the worst of George Bush. He can't wait to kill again.

He threatens America with full-blown tyranny. It's already unsafe to live in. Everyone's watched all the time everywhere. Freedom is a four-letter word. Constitutional law no longer matters. Rule by diktat is policy.

Wars rage out-of-control. New ones loom. At stake is humanity's survival. It may not survive Obama's second term. Today is the most perilous time in world history. Thermonuclear war is possible.

America's military apparatus operates unchecked. It does so globally. Post-9/11 congressionally approved Authorization for Use of Military Force (AUMF) threatens world peace.

War on terror lawlessness advances America's imperium. Unchallenged dominance matters most. Institutionalized lawlessness is policy. Bipartisan complicity enforces it.

On September 11, 2001, a state of emergency was declared. In part, it states:

"A national emergency exists by reason of the terrorist attacks at the World Trade Center, New York, New York, and the Pentagon, and the continuing and immediate threat of further attacks on the United States."

"NOW, THEREFORE, I, GEORGE W. BUSH, President of the United States of America, by virtue of the authority vested in me as President by the Constitution and the laws of the United States, I hereby declare that the national emergency has existed since September 11, 2001."

Under Obama, it continues unchecked. No emergency exists. Terrorist threats are claimed for political and imperial reasons. They heighten fear. They do so unjustifiably.

They chill freedom. They facilitate lawlessness. National security becomes a be all and end all. So does unchecked power.

Constitutional law can be suspended. Martial law can be declared. Presidents can usurp unchecked powers. In times of war, they're virtual dictators.

They have life and death powers over everyone. On March 16, 2012, Obama quietly issued EO 16303: National Defense Resources Preparedness.

It addresses defense policies and programs under the 1950 Defense Production Act (DPA), as amended. It was enacted in response to the Korean War. Waging it was lawless US aggression.

DPA was part of a broad civil defense and war mobilization effort. It contained sweeping unconstitutional powers. In March 2012, Obama reinstated them.

Section 201 covers "Priorities and Allocations Authorities. (a) The authority of the President conferred by section 101 of the Act, 50 USC App. 2071, to require acceptance and priority performance of contracts or orders (other than contracts of employment) to promote the national defense over performance of any other contracts or orders, and to allocate materials, services, and facilities as deemed necessary or appropriate to promote the national defense, is delegated to the following agency heads:

(1) the Secretary of Agriculture with respect to food resources, food resource facilities, livestock resources, veterinary resources, plant health resources, and the domestic distribution of farm equipment and commercial fertilizer;

(2) the Secretary of Energy with respect to all forms of energy;

(3) the Secretary of Health and Human Services with respect to health resources;

(4) the Secretary of Transportation with respect to all forms of civil transportation;

(5) the Secretary of Defense with respect to water resources; and

(6) the Secretary of Commerce with respect to all other materials, services, and facilities, including construction materials.”

Rule of law principles no longer matter. Diktat power rules. Government agencies enforce it. Alleged national defense priorities subvert all others.

At times of economic crisis and/or political scandals, diverting attention abroad is commonplace. Fear is heightened. Enemies are created. Public sentiment is manipulated. It's done to prioritize addressing them. Wars follow.

Rallying round the flag works. In 1917, propaganda turned pacifist Americans into raging German haters. In December 1941, isolationist Americans supported war on Japan.

Post-9/11, waging war on Afghanistan got wide backing. So did eliminating nonexistent Saddam and Gaddafi threats. Most Americans oppose war on Syria.

Polls show interesting findings. Results depend on questions asked. Wording is important.

When asked if Washington should intervene in Syria, Americans oppose doing so decisively. Only 26% approve. Another 64% oppose.

When asked whether to intervene in response to alleged Assad chemical weapons use, results change dramatically. Only 30% oppose. Another 58% express support.

Mind manipulation works. Waging wars require selling them. Doing so is prelude for what's planned. Obama's heading for greater Syrian intervention.

He's got much more than that in mind. It bears repeating. The road to Tehran runs through Damascus. All independent governments are targeted.

Vassal state replacements are sought. A permanent state of war exists. It rages against humanity. Good endings aren't likely.

Stephen Lendman lives in Chicago. He can be reached at lendmanstephen@sbcglobal.net.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern